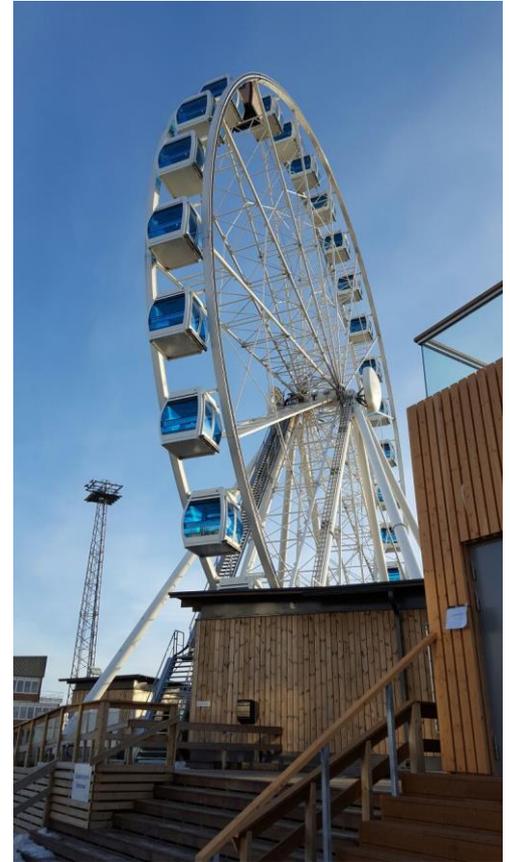


Mittwoch, 15. Februar 2017

Am Mittwoch, 15. Februar, fuhren wir wieder mit der Metro zur Bibliothek um unseren ersten „normalen“ Arbeitstag anzutreten. Wir versandten Einladungen für die Jahreshauptversammlung der Mitglieder der deutschen Bibliothek, brachten Flyer für ein Puppentheater zum Kindergarten und suchten Bücher des finnischen Schriftstellers Joel Lehtonen für eine Ausstellung über eben diesen heraus. Wir erledigten all die täglich anstehenden Aufgaben zur Eingewöhnung, welche versüßend geschmückt wurden mit vielen Erklärungen und Erläuterungen über die Bibliothek und Helsinki und Finnland allgemein der beiden herzallerliebsten Damen des Hauses.

Nach getaner Arbeit gingen wir noch in das Sederholm-Haus, dem ältesten Haus der Stadt und gleichzeitig Spielzeugmuseum und zum Finnair Skywheel, einem Riesenrad mit Skigondeln als Kabinen, die vor dem kalten Wind schützten und genossen einen wundervollen Ausblick über das vereiste Meer und die wunderschöne, vom Jugendstil geprägte Skyline Helsinkis. Zum Abschluss eines sehr sonnigen Tages gingen wir noch in einem lokalen Restaurant Burger essen.



Nebenbei bemerkt hat Helsinki die beste Wasserqualität Europas und dank nicht vorhandener Kalkrückstände im Wasser werden die Haare beim Waschen, ganz im Gegensatz zu Würzburg, seidig weich!